

Tief in die Vorgeschichte des Balkankonfliktes
leuchtet

HELMUT BÖTTNER

England greift nach Südosteuropa

Wirtschaftlicher Tatbestand und Folgerungen

159 Seiten. Großoktav. Kartonierte RM 3.—

Ein gewichtiger Beitrag zum Verständnis der gegenwärtigen Lage. Ein Buch vor allem für den politisch und volkswirtschaftlich interessierten Leser.

Gerade in diesen Tagen erhält das Buch eine ganz besondere Aktualität, die noch dadurch gewinnt, daß die sachlichen und statistischen Angaben, die es in großer Menge bringt, in jeder Hinsicht hieb- und stichfest sind. (Braunschweiger Tageszeitung)

☐

WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT

Im Süden entsteht eine Nation. Die tiefsten
Wurzeln der Einigung Italiens legt frei

WILHELM DEUTSCH

Habsburgs Rückzug aus Italien

Die Verhandlungen von Villafranca und Zürich 1859

Mit Kartenskizzen und Faksimilewiedergabe der Waffenstillstandsbedingungen Napoleons III.

151 Seiten. Großoktav. Kartonierte RM 2.50

Ein Zeugnis gediegener Forscherarbeit.

In mühevoller, aber erfolgtragender Kleinarbeit hat der Autor die Archive von Wien und Turin durchgearbeitet und ein sehr aufschlußreiches Bild der diplomatischen Situation und Entwicklung jener Monate des Jahres 1859 entworfen. (Schlesische Zeitung)

☐

WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT

Vom ostmärkischen Arbeiteradel gibt einen
fesselnden Bericht

GRETE GARZAROLLI

Erbarbeiter der Ostmark

69 Seiten und 16 Bildtafeln. Oktav. Kartonierte RM 2.—

Eine höchst beachtenswerte soziologische
Schrift.

Der Generaldirektor der Alpinen Montan A.G. „Hermann Göring“ Dr. Ing. Hans Malzacher hat dem Bändchen ein Geleitwort zur Verfügung gestellt, in dem er diesen neuen Begriff des „Erbarbeiters“, der stolz neben dem des Erbhofbauern stehen darf, begrüßt.

☐

WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT

Eine Wirklichkeit von gestern und von morgen

WILHELM OLBRICH

Hafenkreuzflagge auf dem Kilimandscharo

116 Text- und 32 Bildseiten. Mit einem ausführlichen Verzeichnis der gesamten Kolonialliteratur. Oktav. Kartonierte RM 2.50

Die Kilimandscharo-Expedition im Jahre 1935.

In lebendiger Art schildert der Verfasser seine Erlebnisse in Deutsch-Ostafrika und bei der Besteigung des höchsten Berggipfels des schwarzen Erdteils, des Kilimandscharo, den er als Siebenunddreißigster mit zwei jungen Kameraden bezwang. Begegnungen mit deutschen Farmern, Eindrücke vom Leben und Denken der Eingeborenen und prachtvolle Naturschilderungen hinterlassen einen bleibenden Eindruck bei jedem Leser.

(Das Kleine Volksblatt, Wien)

☐

WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT